

Quartalsbericht Q1 2019 des TELES Konzerns

(IFRS, nicht testiert)

Kennzahlen 1. Januar 2019 – 31. März 2019

- Umsatzsteigerung um 44 % im ersten Quartal 2019
- Steigerung vom Rohertrag um 41 % gegenüber Vorjahr

Die Unternehmens-Kennwerte der TELES AG für Q1 2019 im Überblick
(nach IFRS, nicht testiert)

TELES Konzern (in Tsd. Euro)	01.01.2018 - 31.03.2018	01.01.2019 - 31.03.2019	Veränderung
Umsatz	1.091	1.569	44 %
Rohertrag	708	1.000	41%
Betriebsergebnis/EBIT	-756	-295	61%

Zwischenlagebericht

Der Auftakt zum neuen Geschäftsjahr 2019 verlief sehr gut. Im saisonal bedingt schwächsten Quartal des Jahres ist es uns gelungen den Umsatz im Vergleich zu 2018 deutlich zu steigern. Die Umsatzsteigerungen haben sich durch Erweiterungen bei bestehenden Kunden und neuen Kundenprojekten ergeben. Die Umsatzsteigerung im Vergleich zum Vorjahr lag bei 44%. Auch der Rohertrag ist im Vergleich zum Vorjahr um 41% gestiegen. Das Betriebsergebnis (EBIT) lag bei minus 295 T€.

Im ersten Quartal haben wir unser Unified Communications Portfolio erweitert und können nun auch Collaboration Dienste inklusive Screen Sharing im Rahmen unserer Lösungen anbieten. Zusätzlich arbeiten wir durch unsere Neukunden verstärkt an IMS Integrationen für mobile Provider.

Zusammenfassendes Statement zur wirtschaftlichen Lage

TELES hat auch in den ersten drei Monaten die Fokussierung auf das softwarebasierte Portfolio der UC- Lösungen für Telekommunikationsanbieter konsequent verfolgt. Die Anzahl an Kundenprojekten war für das erste Quartal gut und wir konnten nicht nur bei den Bestandskunden neue Projekte realisieren, sondern auch Neukunden gewinnen. Die Investitionen in Personal laufen durch den herrschenden Fachkräftemangel in Deutschland/Österreich schleppend. Die Weiterentwicklung der Produktfamilien, die Identifikation weiterer Marktnischen und zusätzlicher Marktsegmente und die Entwicklung passender Lösungen und Produkte stehen weiterhin im Fokus. Der Ausbau eines schlagkräftigen Vertriebs benötigt Zeit. Und der erforderliche Ausbau der Marketing- und Kommunikationsaktivitäten, um TELES am Markt weiter zu positionieren und bei Kunden als kompetenten, leistungs- und zukunftsfähigen Anbieter zu verankern, kommt angesichts der schwachen Ausstattung an liquiden Mitteln nur schleppend voran. Aufmerksames Cash Management und beharrliches Förderungsmanagement helfen dabei, das Unternehmen stabil zu halten.

Risikobericht

Im Lagebericht für das vergangene Geschäftsjahr 2018 wurden alle uns bekannten relevanten Risiken gewissenhaft aufgeführt. Dem ist derzeit nichts hinzuzufügen. Die Liquidität des Unternehmens stellen wir durch eine sehr gewissenhafte Planung sicher. Zahlungseingänge überwachen wir weiterhin sehr genau und wirken dadurch Zahlungsausfällen auf Seiten der Kunden gezielt entgegen. Ob die Umsatz- und Ergebnisziele erreicht werden, hängt – abgesehen von unternehmensinternen Faktoren – maßgeblich von konjunkturellen, politischen und branchenspezifischen Entwicklungen ab – insbesondere in unserem Kernmarkt Europa.

Ausblick

Für das laufende Geschäftsjahr hält der Vorstand an der im Geschäftsbericht 2018 aufgestellten Prognose für das Gesamtjahr fest. Demnach wird in 2019 im Vergleich zum Vorjahr für das Unternehmen insgesamt ein Umsatzwachstum zwischen 17 und 33% und ein positives Ergebnis (EBIT) erwartet.

TELES AG Informationstechnologien

Der Vorstand

Juni 2019

Zwischenabschluss

Konzernbilanz (IFRS, nicht testiert)

in T€, ausgenommen Anzahl der Stammaktien		
	31.12.2018	31.03.2019
AKTIVA		
Langfristige Vermögenswerte		
Sachanlagen	78	72
Immaterielle Vermögenswerte	2	2
Nutzungsrechte aus Leasingvereinbarungen ¹		918
	80	992
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	16	8
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.004	767
Forderungen aus Ertragsteuern	3	3
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	242	237
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	103	63
	1.368	1.079
Summe Vermögenswerte	1.448	2.071
PASSIVA		
Eigenkapital		
Stammaktien (ausgegeben und umlaufend: jeweils 23.304.676)	23.305	23.305
Kapitalrücklage	14.864	14.864
Gewinnrücklage	-47.603	-47.968
Bewertung von Pensionsverpflichtungen	-22	-22
Rücklage für Währungsdifferenzen		
	-9.456	-9.821
Langfristige Verbindlichkeiten		
Langfristige Rückstellungen	608	617
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	5.149	6.120
Leasing-Verbindlichkeiten ¹		918
	5.757	7.655
Kurzfristige Verbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	852	656
Rückstellungen für Ertragsteuern	9	9
Sonstige Rückstellungen	26	18
Abgegrenzte Erträge	386	546
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	2.864	1.774
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.010	1.232
	5.147	4.237
Summe Verbindlichkeiten	10.905	11.892
Summe Eigenkapital und Verbindlichkeiten	1.448	2.071

¹ Erstanwendung von IFRS 16 Leasingverhältnisse

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (IFRS, nicht testiert)

in T€, ausgenommen Anzahl der Stammaktien	01. Jan - 31. Mrz	
	2018	2019
Umsatzerlöse	1.091	1.569
Gestehungskosten	382	569
Rohertrag	708	1.000
Vertriebs- und Marketingaufwendungen	389	284
Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen	678	638
Verwaltungsaufwendungen	415	366
Sonstige Erträge	59	28
Sonstige Aufwendungen	41	35
Betriebsergebnis/EBIT	-756	-295
Finanzaufwendungen	100	64
Ergebnis vor Ertragsteuern	-856	-359
Ertragsteuern	2	5
Periodenfehlbetrag	-858	-364
davon entfallen auf:		
Gesellschafter des Mutterunternehmens	-858	-364
Anteile anderer Gesellschafter	0	0
Ergebnis je Aktie, gesamt		
Unverwässert	-0,037	-0,016
Verwässert	-0,037	-0,016
Anzahl der zugrunde gelegten Aktien		
Unverwässert	23.304.676	23.304.676
Verwässert	23.304.676	23.304.676
Zusatzangabe zum Konzernabschluss:		
EBITDA ¹	-750	-289

¹ Entspricht Betriebsergebnis (2018: -T€ 756; 2019: -T€ 295) vor Abschreibungen (2018: T€ 6; 2019: T€ 6)

Konzern-Gesamtergebnisrechnung (IFRS, nicht testiert)

(in T€)	01. Jan - 31. Mrz	
	2018	2019
Periodenfehlbetrag	-858	-364
Sonstiges Gesamtergebnis:		
In der aktuellen Periode erfolgswirksam umgegliedertes sonstiges Ergebnis, netto	0	0
Währungsumrechnungsdifferenzen ausländischer Tochterunternehmen	-28	-313
In den Folgeperioden erfolgswirksam umzugliederndes sonstiges Ergebnis, netto	-28	-313
Versicherungsmathematische Verluste aus leistungsorientierten Verpflichtungen gemäß IAS 19		240
In den Folgeperioden nicht erfolgswirksam umzugliedernde Posten, netto		240
Sonstiges Ergebnis, nach Abzug von Steuern	-28	-73
Gesamtergebnis, nach Abzug von Steuern	-886	-437
davon entfallen auf:		
Gesellschafter des Mutterunternehmens	-886	-437
Anteile anderer Gesellschafter	0	0

Entwicklung des Konzerneigenkapitals (IFRS, nicht testiert)

in T€, Anzahl der Stammaktien: 23.304.676

	Nominalwert der Aktien	Kapitalrücklage	Gewinnrücklage	Bewertung von Pensions- verpflichtungen	Rücklage für Währungsdi- fferenzen	Summe Eigenkapital
31. Dezember 2017	23.305	11.568	-44.571	-262	341	-9.619
Periodenfehlbetrag	0	0	-858		0	-858
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	-	-28	-28
31. März 2018	23.305	11.568	-45.429	-262	313	-10.505
31. Dezember 2018	23.305	14.864	-47.603	-22	0	-9.456
Periodenfehlbetrag	0	0	-364		0	-364
Sonstiges Ergebnis	0	0	0	0	0	0
31. März 2019	23.305	14.864	-47.967	-22	0	-9.820

Konzernkapitalflussrechnung (IFRS, nicht testiert)

(in T€)	01. Jan - 31. Mrz	
	2018	2019
Kapitalfluss aus operativer Geschäftstätigkeit:		
Jahresfehlbetrag/-überschuss	-858	-364
<u>Anpassung des Periodenfehlbetrags an den operativen Kapitalfluss:</u>		
Abschreibungen auf Sachanlagen	6	6
Abschreibungen auf Immaterielle Vermögenswerte		
Wertminderungen auf Vorräte	-9	
Veränderungen der Rückstellungen, Pensionsverpflichtungen und Zuwendungen der öffentlichen Hand	17	-9
Wertberichtigungen auf Forderungen	4	6
Finanzergebnis		
Folgebewertung Besserungsabrede Sigram Schindler Beteiligungsgesellschaft mbH		
Zinsergebnis	100	64
Ertragsteuern	2	5
<u>Veränderungen sonstiger Bilanzposten:</u>		
Vorräte	25	8
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	435	236
Andere kurzfristige Vermögenswerte und Rechnungsabgrenzungsposten	-84	4
Kurzfristige Verbindlichkeiten	173	-4
Rückstellungen und sonstige Verbindlichkeiten	1	8
Gezahlte Zinsen		
Effekte aus nicht zahlungswirksamen Wechselkursänderungen	-28	
Erhaltene Ertragsteuern	-4	5
Mittelabfluss aus operativer Geschäftstätigkeit	-221	-40
<u>Kapitalfluss aus Investitionstätigkeit:</u>		
Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen		
Erwerb von Sachanlagen	-31	
Mittelzufluss aus Investitionstätigkeit	-31	0
<u>Kapitalfluss aus Finanzierungstätigkeit:</u>		
Zahlungseingänge aus Darlehen von nahe stehenden Unternehmen und Personen		
Zahlungseingänge aus Darlehen der österreichische Forschungsförderungsgesellschaft (FFG)		
Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit	0	0
Nettoveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-252	-40
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, Periodenbeginn	254	103
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, Periodenende	3	63
Zahlungsmittel und -äquivalente beinhalten: Geldmarktfonds	60	

Zusammenfassung wesentlicher Bilanzierungsgrundsätze

Grundsätzliches zur Darstellung

Der Konzernabschluss der TELES zum 31. Dezember 2018 ist nach den Vorschriften der am Bilanzstichtag gültigen Richtlinien des International Accounting Standards Board (IASB), London, erstellt. Der Zwischenbericht zum 31. März 2019 wurde auf Basis des International Accounting Standard (IAS) 34 „Zwischenberichterstattung“ erstellt. Grundsätzlich werden dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2018 befolgt. Standards und Interpretationen, die ab 1. Januar 2019 verbindlich anzuwenden sind, haben zu keinen abweichenden Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden geführt.

Alle zum 31. März 2019 verbindlichen IAS bzw. IFRS sowie Interpretationen des International Financial Reporting Interpretations Committee (IFRIC), vormals Standing Interpretations Committee (SIC), wurden angewendet.

Prüferische Durchsicht

Der Zwischenabschluss und der Zwischenlagebericht wurden weder einer Prüfung noch einer prüferischen Durchsicht seitens des Abschlussprüfers unterzogen.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzern im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.